

An den Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

28. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates!

Die FDP-Fraktion beantragt,
der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

Der Vertreter der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH wirkt in der Gesellschafterversammlung auf eine Änderung des Gesellschaftsvertrag der GmbH hin. Diese Änderung soll zum Ziel haben, dass zukünftig die Niederschriften der Aufsichtsratssitzungen auch den gewählten stellvertretenden Aufsichtsratsmitgliedern zur Kenntnis zugeleitet werden.

Begründung:

Der Rat der Stadt hat neben den regulären Mitgliedern zusätzlich Stellvertreter in den Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH gewählt / entsandt. Derzeit sind diese stellvertretenden Mitglieder in keiner Weise über die Diskussionen im Aufsichtsrat informiert. Eine solche Information (z.B. das Lesen der Niederschriften oder Gespräche mit den regulären Mitgliedern) sind aktuell sogar rechtlich nicht zulässig und verboten.

Um im Bedarfsfall eine zielführende Vertretung vornehmen zu können, ist es aus Sicht der FDP-Fraktion zwingend erforderlich, dass die jeweiligen Stellvertreter in den Informationsfluss zur Arbeit des Aufsichtsrats aufgenommen werden. Zu diesem Zweck sollten die Niederschriften der Sitzungen auch den Stellvertretern zur Kenntnis übermittelt werden.

Diese Minimalanforderung ließe sich durch eine einfache Ergänzung des Gesellschaftsvertrages realisieren. Ohne kontinuierliche Informationen über den Stand der Dinge im Aufsichtsrat ist eine Stellvertretung nicht vernünftig machbar. Der Rat hat sich für die Wahl von Stellvertretern entschieden und sollte daher auch konsequenterweise einen Informationsaustausch ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Baumgart